



Momekort® Bei starken Heuschnupfen-Beschwerden

Die Augen jucken, es kribbelt in der Nase und die Konzentrationsfähigkeit lässt zu wünschen übrig – Allergie-Geplagte ahnen es bereits: Die quälende Pollenflugsaison hat begonnen. Momekort® schafft mit dem Wirkstoff Mometasonfuroat schnelle Abhilfe gegen lästige Allergie- und Heuschnupfen-Symptome an der Nase.

Was ist eine Allergie und wie entsteht sie?

Bei einer Allergie reagiert das Immunsystem unseres Körpers abwehrend auf Fremdstoffe, die eigentlich keine Gefahr für die Gesundheit darstellen wie z.B. Pollen, Hausstaubmilben oder Tierhaare.

Um diese Allergene wieder loszuwerden, schütten bestimmte Zellen der körpereigenen Abwehr, sogenannte Mastzellen, den Botenstoff Histamin aus. Dieses Histamin ist für allergische Symptome verantwortlich.



Symptome einer Allergie

Eine Allergie äußert sich meist durch typische Beschwerden, die einzeln oder gemeinsam und unterschiedlich stark auftreten können. Hierzu zählen unter anderem Juckreiz der Nase, Fließschnupfen, tränende und brennende Augen, Abgeschlagenheit, Konzentrationsschwäche oder auch Atemnot.

Wie wirkt Momekort®?

Momekort® enthält Mometasonfuroat, eine Substanz aus der Gruppe der Glukokortikoide. Das kortisonhaltige Nasenspray wirkt lokal antiallergisch/entzündungshemmend und somit gegen die Symptome einer Allergie an der Nase. Momekort® wirkt fast ausschließlich lokal und macht nicht müde.

Zur zusätzliche Behandlung allergischer Symptome der Augen können Augentropfen mit den Wirkstoffen Azelastin (z.B. Azedil® Augentropfen oder Levocabastin® Augentropfen) angewendet werden.

Momekort®
Wirkstoff: Mometasonfuroat

- Zur vorbeugenden Behandlung stärkerer, allergischer Beschwerden
- Anwendung nur 1x täglich
- Kein Gewöhnungseffekt

Momekort® sprüht Heuschnupfen fort.

www.momekort.dermapharm.de

Hergestellt in Deutschland

Anwendungshinweise von Momekort®



Vor der Anwendung von Momekort® muss eine Erstdiagnose der saisonalen allergischen Rhinitis durch einen Arzt erfolgen. Anwendung ab 18 Jahren.

Um den vollen therapeutischen Nutzen zu erzielen, sollte Momekort® vor dem voraussichtlichen Beginn der Pollensaison und von da an regelmäßig 1-mal am Tag angewendet werden.

Heuschnupfen frühzeitig behandeln

Die Symptome von Heuschnupfen sollten frühzeitig behandelt werden. Es besteht sonst die Gefahr, dass sich die Allergie von der Nase auf die tiefer liegenden Atemwege ausweitet. Daraus kann sich eine chronische Bronchitis oder das allergische Asthma entwickeln. Ärzte bezeichnen dies als einen „Etagenwechsel“. Eine frühzeitige Behandlung kann dem Heuschnupfen gezielt entgegenwirken und die Lebensqualität spürbar verbessern.

Auf einen Blick:

→ Momekort® 50 Mikrogramm/Sprühstoß Nasenspray:



- Zur Behandlung der Beschwerden eines Heuschnupfens bei Erwachsenen (saisonale allergische Rhinitis), sofern die Erstdiagnose des Heuschnupfens durch einen Arzt erfolgt ist.
- Für Erwachsene
- Macht nicht müde.
- Kein Gewöhnungseffekt
- Packungsgrößen: 10 g (PZN 14406622)
18 g (PZN 14406639)

Nähere Infos zum Thema Allergie erhalten Sie auf www.heuschnupfen.dermapharm.de.

Momekort 50 Mikrogramm/Sprühstoß Nasenspray, Suspension. Zur Anwendung bei Erwachsenen. **Wirkstoff:** Mometasonfuroat. **Anwendungsgebiete:** Zur Anwendung bei Erwachsenen zur symptomatischen Behandlung einer saisonalen allergischen Rhinitis, sofern die Erstdiagnose der saisonalen allergischen Rhinitis durch einen Arzt erfolgt ist. **Warnhinweis:** Enthält Benzalkoniumchlorid. **Apothekenpflichtig.** Stand: 09/2018. **Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.**